

Renate Hartwig

SCIENTOLOGY

Das Komplott
und die Kumpane

Metropolitan Verlag
Düsseldorf- München

Inhalt

Vorwort	13
Was hast du denn davon?	13
»Warum ich es tue? Weil Sie es nicht tun!«	14
Wofür ich kämpfe.	15
Schwimmen gegen den Strom.	16
Ich mach weiter.	17
Was ist Scientology?	19
Tatort Pfaffenhofen - »Ich klage an« und die Folgen.	27
»Unrecht, das in Deutschland geschieht«	27
Ein Scientologen-Boß schreibt dem Vatikan.	29
Die Sache mit der »geschändeten« Christusfigur	31
Wie kommt ein Aktenstück der Staatsanwalt- schaft auf ein scientologisches Flugblatt?.....	32
Ein Buch trifft ins Schwärze.	34
Machen wir ein Schachspiel.	35
Der Lieferwagen ist unterwegs.	37
»Unterdrücker aus dem Weg schaffen«.	38
Die Scientologen sind Wiederholungstäter.	39
»Das war die Hartwig!«	42
Scientology wird nervös.	44

Die große Wut des Tom Buchwald	45
»Ich klage an« hat etwas bewirkt	47
Das Imperium schlägt zurück	50
Der Kampf geht weiter.	53
Die Gretchenfrage muß gestellt werden -	
Warum Scientology keine Kirche sein kann.	55
»Mir kommt die Galle hoch...«	56
Scientology im Religionsunterricht?	58
Die Gretchenfrage an die Kirchen.	59
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß	60
Anfrage an den Vorsitzenden der Bischofs-	
konferenz.	62
Katholischer Geistlicher will Auditor werden	64
Das Kreuz mit dem Kruzifix-Urteil	66
Die Diskussion wurde auf der falschen	
Ebene geführt	69
Danke, Herr Pfarrer.	73
Aussteiger vor der Tür	73
An einem regnerischen Samstag	75
Sobald einer aussteigt	78
Eine Schüssel Kässpätzle.	80
Ein verlorenes Stück Menschsein wiederfinden.	82
Scientology überwinden	84
Die Aussteigerproblematik.	87
Opfer und Täter.	88
Eine neue Qualität der Aufklärung . . . *	89
Jeder, der aussteigt, ist einmal eingestiegen	90
Mitgliederausweis abgeben genügt nicht	91
Eines der vielen Gespräche mit	
ehemaligen Scientologen.	92
Warum krankenversichert?	94
Die Ideologie ist noch im Kopf	95

Ein militärische Gruppe von einer fremden Galaxis?	96
Hier sitzen mehrere Napoleons.	97
Ein notwendiges Aha-Erlebnis.	99
Der Ausstieg mit dem Kopf.	101
Die Gefahr liegt in der Ideologie.	102
Aufbau von Arbeitskreisen.	103
Die Konsumhaltung ist hier die falsche Haltung	104
Über den eigenen Schatten springen.	105
Blindgänger, die jederzeit wieder gezündet werden können.	106
Das steife Knie.	106
Freundschaft für einen Judas.	109
Irritierende Erfahrungen mit Aussteigern	110
Mißtrauen gehört zum System.	111
Ganz normale Agentenspiele.	112
Ein Mann, der sich Martin nannte..	113
Eine auffällige Neugier und lupenreines Scientologisch.	114
Karteikarten, Postleitzahlen, Telefonate.	116
Kann es sein, daß in euren Reihen jemand für Scientology spioniert?	117
»Komm schnell, das Telefon hat geklingelt...«	118
Fotos vom Geburtstagsfest	119
Adressen mit Schreibfehlern	121
Jedem kann's passieren.	123
Anwerbung über Meinungsumfrage.	123
Falle Arbeitslosigkeit.	128
Brautleute als Zielgruppe.	130
HalloTaxi!.	132
Verpackung geändert - Inhalt gleich	132
Job gesucht - aufgepaßt!.	133
Scientology und Au-Pair.	135

Maske gefällig?	136
Über Färb- und Stilberatung zum ersten Hubbard-Kurs.	138
Headhunting und Arbeitsvermittlung	141
Tag der offenen Tür.	143
»Rette das Kind; und du rettetest die Nation«	145
Scientology in der Schule.	145
Der Griff nach dem Äskulapstab.	151
Attest als Freibrief.	154
Viel Resonanz auf Bio-Resonanz.	156
Goldene Brücken für Brügemann.	161
Fehlen uns die Gegenmittel?.	163
Eine Millionärin wird zum Sozialfall.	167
Der Fall Gebhardt-Seele.	167
Wer ist der Täter?.	168
»Bekehrungswütige« Scientologen.	169
Was Scientology aus Menschen machen kann	171
Wer ist Stephan Gebhardt-Seele?.	172
Scientologischer Science-Fiction-Kitsch••?	173
Eine neue Art von Infiltration.	175
Der Künstler, der Marketingberater, tierSohn,	176
Der volkswirtschaftliche Schaden durch Scientology.	177
Hier stimmt doch etwas nicht!.	179
Die Wirtschaft im Würgegriff.	181
Die Taktik ist noch raffinierter geworden.	181
U-MAN-Test aus Österreich frisch auf den Schreibtisch.	182
Wie kann sich eine Firma schützen?.	184
Scientologe und Schlüsselposition.	185
Der Fall Günter D.	186

Ein Scientologe kommt selten allein.....	191
Versetzen statt Auseinandersetzen	196
Ein Maulkorb ist keine Lösung.	197
Über Gefahren muß berichtet werden	198
Deutsche Scientologen spielen Verstecken	211
Scientology-Makler: »Wir arbeiten gegen die Sozialstruktur...«	212
Brase- Vortrag auf der »Freewinds«	214
Führer befiehlt, wir zahlen für dich	218
Der Ton macht die Musik	218
Scientology und Rechtsradikalismus.	221
»Haß und Propaganda«	221
»Ruf zu den Waffen«	222
»Nie wieder!«	223
»Diagnosen« von Rechtsaußen.	224
Neonazis und Scientologen benutzen gleichen »Code«	226
Weltverschwörungstheorien für die Thetanen.	227
Rechtsextreme Drucker mit »Perspektiven«.	228
»Wir sind keine Moralisten.«	229
Gratwanderung zwischen Demokratie und Kumpanei.	233
Wenn ein Anwalt als Waffe fungiert	233
Vertrauenspositionen.	241
Begegnung auf der Autobahn	242
Pflichten des Beamten	245
Scientology als Sicherheitsrisiko.	249
Innenministerkonferenz ohne Folgen	249
Wer ist ein Kumpan?.	253
Der Wahnsinn hat Methode.	259
»Wie wir die unterdrückerischen Elemente überwältigten...«	259

Wie der scientologische Geheimdienst die geplanten »Gegenangriffe« durchführt	260
Scientology ist keine Privatsache.	262
Wie Scientology gegen Interpol vorging.	262
Scientologys Kampf gegen die Finanzbehörde	264
Verstrickung in kriminelle Aktivitäten.	265
»Sie glaubten, sie hätten einen Freibrief, um die Rechte anderer zu verletzen...«	267
»Verbrechen von unerhörter Tragweite und Umfang«	269
Machen wir ein Rollenspiel.	270
Zwei alte Freunde treffen sich wieder.	271
Der Wahnsinn hat Methode.	276
Der Horror, den nur die Insider kennen	279
Kriminalisierung von Mitgliedern . . . •».	279
»Tiefe Sechs«	280
Im Straflager der Scientology. ;	281
Opfer und Täter..	281
Das Engagement amerikanischer Aussteiger	282
Menschen, auf dem Schiff angekettet	283
Grenzenlose Menschenverachtung..	284
Zur Abtreibung gezwungen. ;	285
»Welt Clearing« ist nicht nur ein Wort	287
Internationale Verbindungen	287
Scientology auf dem Vormarsch	288
Scientologen auf dem Roten Platz	289
Aufklärung in Ungarn.	291
Scientologen müssen in Tschechien Eintrittsgeld zurückzahlen	292
Drogenprobleme als Türöffner bei der Schweizer Polizei	294
Interpol wirbt für Scientology.	295

»... sie dazu zu bringen, daß sie um Frieden betteln«	296
»Sichere Punkte« schaffen	298
Monsterprozeß gegen Scientology in Spanien	299
In hohem Grad skrupellos.	300
Ein Mann namens Heber Jentzsch	302
Skrupellos, terroristisch, prozeßhungrig.	303
Deutschlands Mühlen mahlen langsam.	304
Mit aller Macht gegen Kritiker.	307
Der »Skandal Scientology« und die Folgen.	309
Terror gegen Aufklärung	311
Black Propaganda •.	316
Schachmatt um jeden Preis	317
Schachmatt durch die Mattscheibe	317
Eine Einstellungsverfügung und die Folgen.	319
Jagd auf unseren Sohn - ein Kind von Hartwigs hat kein Persönlichkeitsrecht,	321
Justiz als Kampfmittel der Zermürbung.	327
Papierflut gegen Buchhändler	329
Buchhandlungen unter Beschüß.	329
Schlußwort:	
Der Motor, der mich treibt.	333
Namensregister.	334